



## PRODUKTDATENBLATT

### **BSB-CA30 pro\***

Calciumsulfat-Estrich mit Abbindebeschleuniger (Anhydrit-Estrich)

**BSB-CA30 pro** Calciumsulfat-Estriche setzen sich zusammen aus dem Bindemittel Calciumsulfatbin-  
der, Gesteinskörnung, Wasser und Estrichzusatzmitteln. Sie sind zur Herstellung aller Estricharten  
nach SIA 567 251 (Schwimmende Estriche im Innenbereich) geeignet. Hierzu zählen Verbundestri-  
che, Estriche auf Trennschicht sowie Estriche und Heizestriche auf Dämmschichten. Die Herstellung  
des Calciumsulfatbinders erfolgt ohne jener Umweltbelastung, die bei der Produktion von Zement un-  
vermeidlich ist.

#### Vorteile

- genormtes Bindemittel nach EN 13454
- baubiologisch unbedenklich
- umweltschonend
- grossflächig fugenlos zu verlegen\*\*
- keine Randaufschüsselungen / Randabsenkungen
- kein Höhenversatz im Fugenbereich
- frühes Aufheizen
- keine Bewehrung
- kein Schleifen
- geringes Schwind- und Quellverhalten
- hohe Festigkeiten
- schnelles Austrocknungsverhalten
- frühzeitige künstliche Trocknung möglich

#### Frühes Aufheizen bei Heizestrich

Das Aufheizen nach Aufheizprotokoll ist bei **BSB-CA30 pro** Calciumsulfat-Estrichen bereits ab dem 7.  
Tag nach der Estrichverlegung möglich. Bei Zementestrichen dürfen Fussbodenheizungen frühestens  
am 21. Tag nach der Estrichverlegung in Betrieb genommen werden. Hierdurch ist gegenüber ze-  
mentgebundenen Estrichen eine Zeitersparnis von 14-18 Tagen möglich.

#### Keine Bewehrung

**BSB-CA30 pro** Calciumsulfat-Estriche werden grundsätzlich ohne Bewehrungen eingebaut. Beweh-  
rungen in Form von Stahlmatten oder Fasern (Kunststoff-, Stahl- oder Glasfasern) bringen keinen  
technischen Nutzen und sind daher nicht erforderlich.

#### Kein Schleifen

Ein An-/Abschleifen (entfernen von Giess- oder Kalkhäutchen) wie bei einem Calciumsulfat-Flies-  
estrich ist nicht erforderlich.

#### Geringes Schwind- und Quellverhalten

Das Schwind- und Quellmass von **BSB-CA30 pro** Calciumsulfat-Estriche auf Basis von Calciumsulfat-  
binder CAB 30 ist vernachlässigbar gering ( $< 0,1$  mm/m). Die thermische Ausdehnung beträgt  $0,008$   
mm/mK; ein idealer Wert für die Verlegung von Keramik- oder Natursteinbelägen, da diese Beläge in  
etwa das gleiche Ausdehnungsverhalten wie der Estrich aufweisen.

\* Funktioniert nur in Zusammenhang mit einem laufenden Bodenheizungssystem.

\*\* objektbedingt



### Hohe Festigkeiten

Schnelles Abbinden und Erhärten verleihen **BSB-CA30 pro** Calciumsulfat-Estrichen hohe Frühfestigkeiten, so dass diese unter normalen Baustellenbedingungen bereits nach 3 Tagen begehbar und nach 7 Tagen bedingt belastbar sind (siehe SIA 567 251).

### Schnelles Austrocknungsverhalten

Durch die günstige Porenstruktur der BSB-CA30 pro Calciumsulfat-Estriche wird ein schneller Trocknungsfortschritt erreicht. Selbst bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 80 % trocknen **BSB-CA30 pro** Calciumsulfat-Estriche immer noch. Bei Zementestrichen kommt der Trocknungsprozess bei dieser Luftfeuchtigkeit zum Stillstand. Die Trocknungszeit von **BSB-CA30 pro** Calciumsulfat-Estrichen verkürzt sich gegenüber den **BSB-CA30** Calciumsulfat-Estrichen um gut eine Woche.

### Frühzeitige künstliche Trocknung möglich

**BSB-CA30 pro** Calciumsulfat-Estriche können vom Zeitpunkt der Begehbarkeit an, schadensfrei «zwangsgetrocknet» werden. Hierbei kommen Bautrocknungsgeräte in Form von Kondensationstrocknern zum Einsatz. Bauverzögerungen durch Vorgewerke können so wieder aufgeholt werden.

### Einschränkung

Nicht geeignet für den Dauernassbereich.